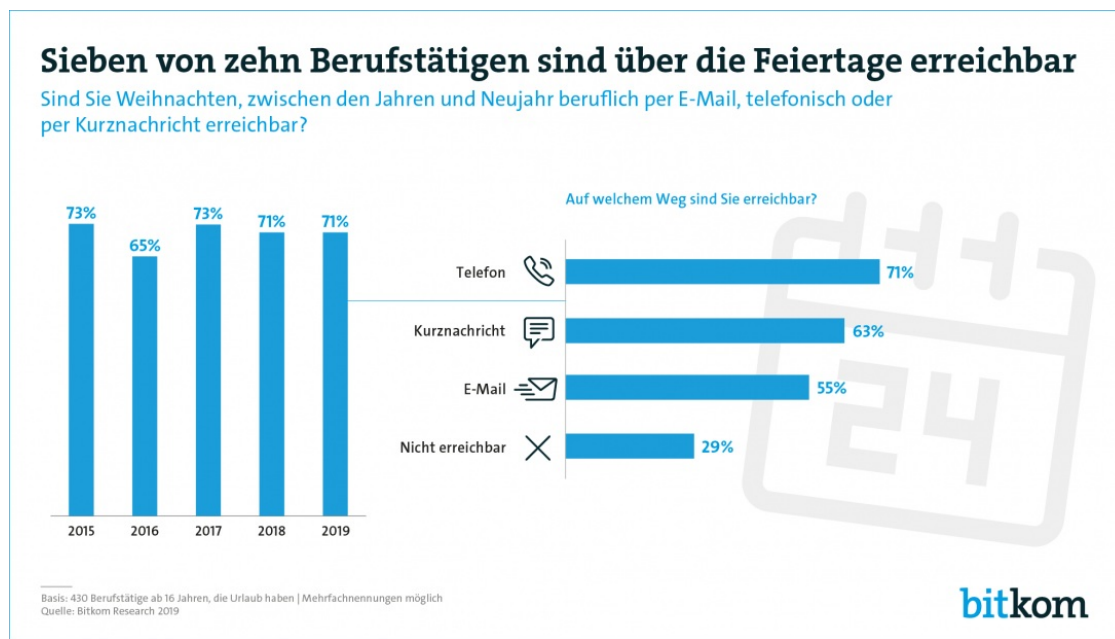


71 Prozent der Berufstätigen sind im Weihnachtsurlaub erreichbar

- Mehrheit ist telefonisch erreichbar, jeder Zweite checkt seine beruflichen Mails
- Zwei Drittel meinen, damit die Erwartung ihres Chefs zu erfüllen



Berlin, 23. Dezember 2019 - Viele Berufstätige schalten auch in den Weihnachtsferien nicht völlig vom Job ab. So sagen 71 Prozent der Berufstätigen, die Weihnachten, zwischen den Jahren und Neujahr Urlaub haben, dass sie in dieser Zeit trotzdem dienstlich erreichbar sind. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 1.003 Bundesbürgern ab 16 Jahren, darunter 430 Berufstätige, die Urlaub haben. Demnach ist die Mehrheit vor allem telefonisch erreichbar (71 Prozent), 63 Prozent per Kurznachricht wie SMS oder Whatsapp. Mehr als jeder Zweite (55 Prozent) checkt außerdem seine beruflichen E-Mails. 2018 bewegte sich die Zahl derjenigen, die im Weihnachtsurlaub dienstlich erreichbar sind, mit 71 Prozent auf dem gleichen Niveau.

Zu den Gründen zählen in diesem Jahr zwei von drei Berufstätigen (66 Prozent), die im Urlaub erreichbar sind, dass vor allem die Vorgesetzten dies von ihnen erwarten würden. 48 Prozent nennen die Erwartungen ihrer Kollegen als Grund, ein Viertel (26 Prozent) die der Kunden. Lediglich 17 Prozent geben an, aus eigenem Wunsch im Urlaub auf Anrufe, Nachrichten oder E-Mails zu reagieren. Ein Teil der Befragten erfüllt mit der durchgängigen Erreichbarkeit auch die Wünsche von Geschäftspartnern (13 Prozent) oder die der eigenen Mitarbeiter (11 Prozent). „Viele Menschen tragen ihr Smartphone heute immer bei sich. So sind sie während der Arbeitszeit auch für private Belange erreichbar – und während der Freizeit mitunter für dienstliche. Die Arbeitswelt wandelt sich, die vormals klare Trennlinie zwischen Beruf und Privatleben schwimmt zunehmend“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. „Es ist allerdings wichtig, dass die freie Zeit zu Weihnachten möglichst ungestört zur Erholung und für Familie und Freunde genutzt werden kann. Unternehmen sollten darauf achten, dass es gute und funktionierende Vertretungslösungen gibt und urlaubende Kollegen möglichst gar nicht oder nur im absoluten Notfall gestört werden.“

Hinweis zur Methodik: Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die [Bitkom Research](#) im Auftrag des Digitalverbands Bitkom im November 2019 durchgeführt hat. Dabei wurden 1.003 Bundesbürger ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Fragen lauteten: „Sind Sie Weihnachten, zwischen den Jahren und Neujahr beruflich per E-Mail, telefonisch oder per Kurznachricht erreichbar, sofern Sie Urlaub haben?“ | „Warum sind Sie im Urlaub erreichbar?“

Kontakt

Nina Paulsen

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 27576-168

E-Mail: n.paulsen@bitkom.org

Adél Holdampf-Wendel

Bereichsleiterin Future of Work und Arbeitsrecht

[Nachricht senden](#)

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

[**https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/71-Prozent-der-Berufstaetigen-sind-im-Weihnachtsurlaub-erreichbar**](https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/71-Prozent-der-Berufstaetigen-sind-im-Weihnachtsurlaub-erreichbar)